

IGS Rockenhausen

AIDS-Präventionsworkshops in Zusammenarbeit mit der AIDS-Hilfe Kaiserslautern

Auch wenn in den letzten zwei Jahren das Corona-Virus im Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit steht, gibt es auch andere Viruserkrankungen, über die man Bescheid wissen sollte.

Am Dienstag, den 11.01.2022 sowie am Dienstag den 01.02.2022 wurden in Zusammenarbeit mit der AIDS-Hilfe Kaiserslautern in der Jahrgangsstufe 8 und 9 Workshops zur AIDS-Prävention durchgeführt – selbstverständlich unter Einhaltung der z.Zt. geltenden Hygieneregeln-. In den Veranstaltungen wurden die Möglichkeiten der Übertragung des HI-Virus thematisiert und auch wie man sich vor einer Ansteckung schützen kann.

Das HI-Virus, das für AIDS (= das Erworbene Immunschwäche Syndrom) verantwortlich ist, befällt in unserem Körper die sogenannten T-Zellen, die unsere Immunabwehr organisieren. Wenn diese T-Zellen im Verlauf einer Infektion ausfallen, kann sich unser Körper nicht mehr gegen Krankheitserreger wehren und wird immer anfälliger.

Übertragen wird das HI-Virus durch Körperflüssigkeiten wie z.B. Blut oder Sperma. Damit gehört AIDS zu den sexuell übertragbaren Krankheiten. Kondome schützen effektiv - wenn sie denn richtig angewendet werden.

Inzwischen gibt es Medikamente, die es Infizierten ermöglichen Jahrzehnte relativ beschwerdefrei mit dem HI-Virus zu leben. Auch können die Medikamente verhindern, dass eine infizierte Person das HI-Virus überträgt, eine vollständige Heilung ist aber immer noch nicht möglich. Also ist es besser, wenn man sich gar nicht erst infiziert. Und im Falle einer Infektion muss man darum wissen, um auch andere schützen zu können.